

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 42-43: Neue Industriegebäude

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

den Minergie-Standard hingegen keine kontrollierte Lüftung vorgeschrieben. Die Nachtauskühlung der Produktionshalle erfolgt durch gesteuerte Oblichtfenster und Kippfenster.

Besondere Beachtung schenkte man der Beleuchtung. Die dimmbaren Lichtquellen werden in den Büros sowie der Produktionshalle durch Licht- und Bewegungssensoren gesteuert. In den Büroräumen ergänzen Stehleuchten die Grundbeleuchtung. Ein energiesparendes Modell wurde eigens an die speziellen Verhältnisse – hohe Räume mit einer wenig reflektierenden Holzdecke – angepasst. Dank dem neu entwickelten Reflektor leuchtet die Lampe zu 90 % nach unten, und durch die Verlängerung um 30 cm spendet sie Licht für zwei Arbeitsplätze. Die Minergie-Anforderungen an die Beleuchtung werden so problemlos erfüllt (siehe Tabelle «Energiekennzahlen»).

Günstiges Volumen / Oberflächen-Verhältnis

Mit einer Energiebezugsfläche von über 12 000 m² zählt die Fabrik in Möhlin zu den grössten Industriebauten, die mit dem Minergie-Label ausgezeichnet wurden. Insgesamt gibt es in der Schweiz zurzeit lediglich 19 Minergie-Industriebauten mit einer totalen Fläche von rund 152 000 m², wobei darin auch einige Mischnutzungen enthalten sind. Wie Heinrich Huber von der Minergie-Agentur Bau erklärt, hängt die schwache Vertretung der Industriebauten auch damit zusammen, dass hierzulande nur wenig neue Fabriken gebaut werden. In seinen Augen sind die Anforderungen für den Minergie-Stan-

dard nicht anspruchsvoller als für andere Kategorien. Im Unterschied etwa zu den Wohnbauten würden jedoch auch Anforderungen an die Beleuchtung gestellt, die nicht in jedem Fall einfach einzuhalten seien. Bei Minergie-Wohnbauten liegt der Grenzwert für den Energiebedarf bei 42 kWh/m² pro Jahr, bei Industriebauten sind es 20 kWh/m² pro Jahr. Laut Huber ist der tiefere Wert bei den Industriebauten gerechtfertigt, weil diese meistens über grössere Volumina verfügten und deshalb auch ein günstigeres Volumen / Oberflächen-Verhältnis aufwiesen. Zudem wird in einem reinen Industriebau kaum Warmwasser benötigt, was bei Wohnbauten bis zu einem Drittel des Energiebedarfs ausmacht.

Lukas Denzler, dipl. Forst-Ing. ETH, freischaffender Journalist in Zürich, lukas.denzler@bluewin.ch

Alles wird kleiner. Auch Ihre Handyrechnung.

Jetzt können Sie in Ihrem Unternehmen gratis mobil telefonieren. Ohne Zeitbeschränkung und zusätzliche Kosten. Mit den neuen NATEL® business Tarifen von Swisscom Mobile. Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrem Swisscom Shop, im Fachhandel, oder kontaktieren Sie unsere kostenlose KMU-Hotline 0800 88 99 11. www.swisscom-mobile.ch/kmu

swisscom mobile
Einfach verbunden.

Ästhetik und Transparenz

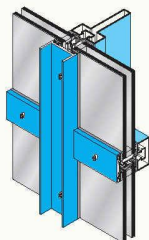


Lösungen mit innovativen Systemen

Stahl ist ein faszinierender Werkstoff. Er verbindet Kreativität und Hightech. Stahl ist die Basis für zahlreiche Innovationen. Stahl ist sehr robust und widerstandsfähig.

Profilsysteme in Stahl und Edelstahl

Stahl weist sehr gute statische Werte auf und ermöglicht sehr schlanke Profildimensionierungen. Dies erfüllt die Forderung der Architekten und Planer nach möglichst kleinen Rahmenanteilen und grossem Lichteinfall.



Verlangen Sie ausführliche Dokumentation oder sprechen Sie mit unseren kompetenten Fachleuten.

JANSEN

Jansen AG
Stahlröhrenwerk, Kunststoffwerk, CH-9463 Oberriet SG
Tel. +41 (0)71 763 91 11, Fax +41 (0)71 761 22 70
www.jansen.com, info@jansen.com

 **Stadt Zürich**
Amt für Hochbauten

zu verkaufen, per Frühjahr/Sommer 2007:

Komplettes Operations-Provisorium

System Cadolto, 4-teilig, bestehend aus
– 2 Operationsräumen (Baujahr 1995)
– 1 Garderobenmodul (Baujahr 2002)
– 1 Vor- und Nachbehandlungsraum (Baujahr 2002)

Kontakt:

Stadt Zürich, Amt für Hochbauten
Amtshaus III, Lindenhofstrasse 21,
Postfach, 8021 Zürich
Christian Hardmeier,
Bauten Gesundheitswesen
Telefon: 044 412 21 23, Fax: 044 412 92 49
christian.hardmeier@zuerich.ch
<http://www.stadt-zuerich.ch/hochbau>
<http://www.stadt-zuerich.ch/triembau>

Hochbaudepartement

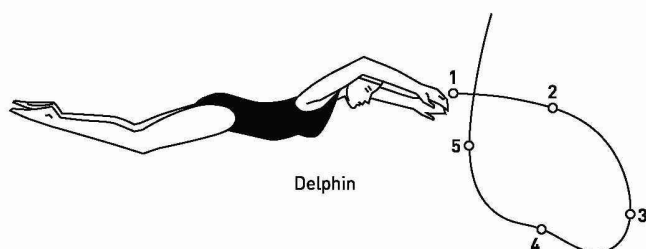
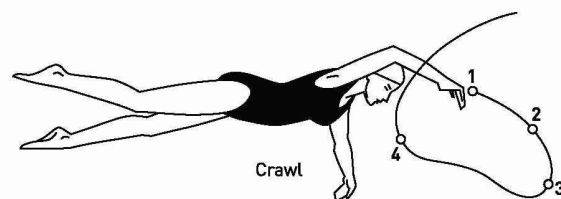
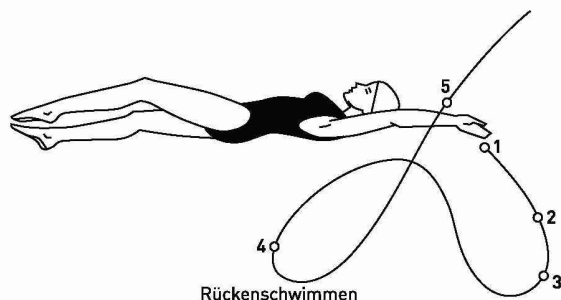
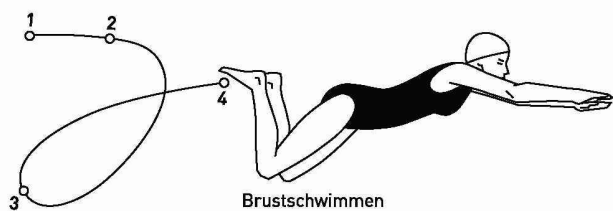
SIA-Studienreise Mexiko

Grossraum Mexiko City - Oaxaca - Yucatan. Einblick in die Entstehung der urbanen Kulturen Mexikos in der Vergangenheit bis heute.

Die Reise ist in drei Abschnitte geteilt. Im ersten Teil bewegen wir uns in der Grossstadtreion Mexiko City, besuchen städtebauliche und architektonische Highlights aus dem 20. Jahrhundert, aber auch Teotihuacan aus der aztekischen Zeit. Der zweite Abschnitt ist der Barockstadt Oaxaca gewidmet, die nach der spanischen Eroberung entstanden ist. Den letzten Teil verbringen wir in Yucatan, der südöstlichen Halbinsel mit diversen Meisterwerken der Mayazeit.

Datum: 10. – 25. Februar 2007
Auskunft und Anmeldung: Nicolas Goetz, Tel. 061 367 93 50
E-Mail: goetz.n@swissonline.ch oder über die Homepage des SIA-Fachvereins Architektur & Kultur: www.sia-a-k.ch

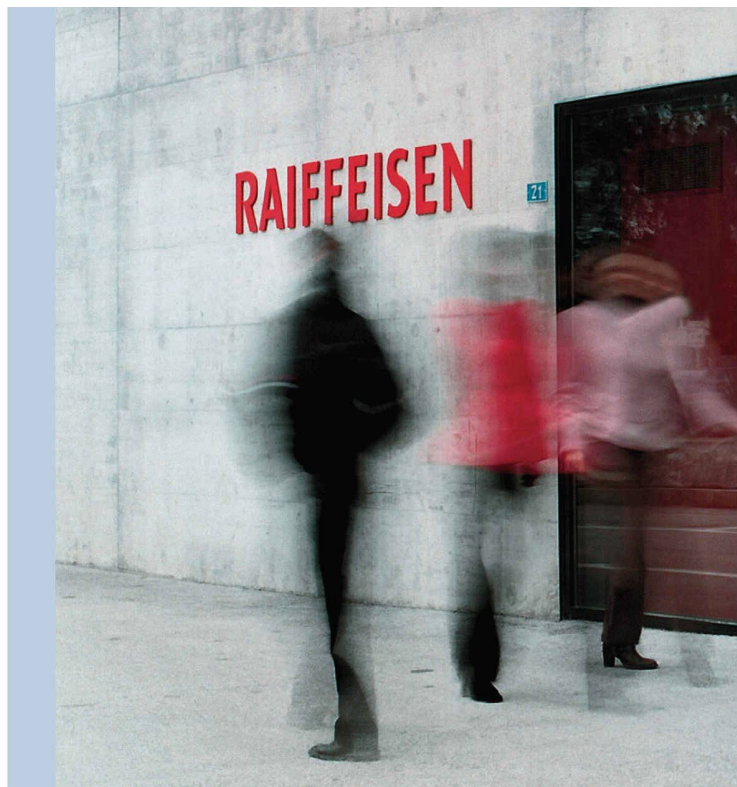
tec21



Schwimmen?

Präzise beschreiben, was man genau meint: Das ist auch für die Partner im Baufach entscheidend! Im Auftrag der Schweizer Bauwirtschaft entwickelt CRB unabhängige und herstellerneutrale Standards in drei Sprachen für die Planung, Kalkulation, Ausführung und Bewirtschaftung von Bauwerken. Unser Ziel: Sie mit differenzierten Grundlagen für die Kommunikation und mit effizienten Werkzeugen für die Leistungsbeschreibung und Kostenplanung bei Ihrer Arbeit zu unterstützen. Mehr Infos finden Sie unter www.crb.ch.

Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung
Zürich: Telefon +41 44 456 45 45
Lausanne: Telefon +41 21 647 22 36
Breganzona: Telefon +41 91 967 55 17



Studienaufträge Raiffeisenbank Zufikon Raiffeisenbank Escholz matt

Zufikon

Die Raiffeisenbank Zufikon plant den Neubau eines Bankgebäudes an der Schulstrasse 14 / Parzelle 610 in 5621 Zufikon AG.

Schüpfheim

Die Raiffeisenbank Escholz matt plant den Einbau einer Geschäftsstelle in ein bestehendes Wohn- und Geschäftshaus in 6170 Schüpfheim LU.

Mittels je einem Studienauftrag wird ein Projekt zur Umsetzung evaluiert werden. Das Teilnehmerfeld wird durch Präqualifikation zusammengestellt.

Aussagekräftige Bewerbungen von Architekturbüros aus der jeweiligen Region sind bis spätestens 6. November 2006 zu richten an:

Raiffeisen Schweiz, Bankenbetreuung
Bauherrenberatung, Raiffeisenplatz, 9001 St. Gallen

Das Wettbewerbsprogramm und die notwendigen Informationen finden Sie unter:
www.raiffeisen.ch/studienauftrag

Auftraggeber, Betreuer

Objekt, Aufgabe

Verfahren, Preissumme

Wettbewerbe

	ABL Allgemeine Baugenossenschaft Luzern Wettbewerbssekretariat: Pius Wiprächtiger, Luzern	Um- und Neubauten im Weinbergli, Luzern (Wohnungsbau)	Projektwettbewerb, selektiv mit 12 Planerteams 130 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU	Fondation HBM Jean Dutoit, Genève Organisateur de la procédure: Fondation HBM Jean Dutoit, 23B, rue Gourgas, CP 32, 1211 Genève 8	Meyrin-Liotard, réalisation d'immeubles de logements HBM d'environ 100 logements (370 pièces) et d'un parking en sous-sol (100 places)	Appel d'offres, procédure selective
NEU	Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Baden Wettbewerbssekretariat: «Gesamtleistungswettbewerb Erneuerung Kommandoraum», Ernst Rohrbacher EUZ, Parkstrasse 23, Postfach, 5401 Baden	Erneuerung Kommandoraum, Netzleitstelle, Baden	Generalplanungswettbewerb, selektiv 80 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU	Raiffeisen Schweiz Bankenbetreuung Postfach, Raiffeisenplatz, 9001 St. Gallen	Raiffeisenbank Zufikon, Neubau Bankgebäude Parzelle 610/Schulstrasse 14, 5621 Zufikon AG	Studienauftrag, selektiv, mit ca. 5–10 Teams, 6000 Fr. Entschädigung pro Team
NEU	Raiffeisen Schweiz Bankenbetreuung Postfach, Raiffeisenplatz, 9001 St. Gallen	Raiffeisenbank Escholzmatt, Einbau Geschäftsstelle an Bahnhofstrasse 6, Schüpfheim	Studienauftrag, selektiv, mit ca. 5 Teams 5000 Fr. Entschädigung pro Team
	Novartis Pharma AG Basel und Baudepartement des Kantons Basel-Stadt Rittergasse 4, Postfach, 4001 Basel	Neunutzung Hafen St. Johann – Novartis Campus Plus Basel: Neuer Fuss- und Fahrradweg vom St. Johannspark bis Huningue (F)	Projektwettbewerb, selektiv, mit 12–15 Teams, 150 000 Fr. Preissumme
	Kanton St.Gallen vertreten durch das Baudepartement/Hochbauamt Lämmlisbrunnenstrasse 54, 9001 St.Gallen	Erweiterung Kantonsschule, Heerbrugg	Projektwettbewerb, selektiv mit 25 Büros 150 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU	Stadt Winterthur, Abteilung Stadtgestaltung Technikumstrasse 81, Postfach, 8402 Winterthur	Neubau Schulhaus «Niderfeld» in Winterthur – Wülflingen (Primarschulhausanlage)	Gesamtleistungssubmission 2-stufig, selektiv, mit nicht anonymer Präqualifikation, Preissumme 300 000 Fr.
	Immobilien-Anlagestiftung Turidomus, vertreten durch die Pensimo Management AG, Zürich Begleitung: Jauch Zumsteg Pfyl, Waffenplatzstrasse 63, 8002 Zürich	Wohnüberbauung Mooshalde, Männedorf	Studienauftrag mit Skizzenselektion, 1. Stufe: offen, 2. Stufe mit max. 8 Büros 20 000 Fr. Entschädigung pro Team
	ETH Zürich Organisation: Novatlantis – Nachhaltigkeit im ETH-Bereich Überlandstrasse 133, 8600 Dübendorf	«Internationaler Nachhaltigkeitswettbewerb Science City»	Ideenwettbewerb, offen 150 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU	Association de l'école du Cycle d'orientation des communes du district de la Broye et de la commune de Villarepos	Concours d'architecture pour l'agrandissement du CO de la Broye à Estavayer-le-Lac	Concours d'architecture à un degré, procédure ouverte, somme globale de 85 000 Fr.
NEU	Commune de Carrouge VD Secrétariat du concours: B 18_Architectes, Franco Teodori, route de Prilly 16, 1004 Lausanne	Réalisation d'une place publique, d'aménagements extérieurs et d'un bâtiment multifonctionnel	Concours de projets, procédure ouverte, somme globale de 68 000 Fr.
NEU	Fondation Plein Soleil, Lausanne Organisateur de la procédure: Fondation Plein Soleil, Patrick Beetschen, ch. I. de Montolieu, 1010 Lausanne	Transformation et agrandissement du Centre de neurologie Plein Soleil	Concours de projets, procédure ouverte, somme globale de 200 000 Fr.
	Abegg-Stiftung Riggisberg Wettbewerbssekretariat: Urfer Architekten AG, Pérolles 55, 1700 Freiburg	Neugestaltung Ausstellungsbereich der Abegg-Stiftung	Projektwettbewerb, offen (4 Büros gesetzt), Preissumme 85 000 Fr.

Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe



ALHO Modulbau. Das wirtschaftliche Büro.

Wirtschaftlichkeit und Effizienz statt Raumnot und Enge: ALHO Modulgebäude schaffen individuell Platz. Die Lösung passt sich an den Bedarf an. Ob funktionale oder repräsentative Ausführung, ob kurz-, mittel- oder langfristige Nutzung, ob Kauf oder Miete – ALHO liefert bei kurzer Bauzeit auch wirtschaftlich das optimale Ergebnis.

ALHO AG · CH-4806 Wikon · Industriestrasse 8 · Postfach 17 · Tel. 062 746 86 00 · Fax 062 746 86 10
info@alho.ch · www.alho.ch

